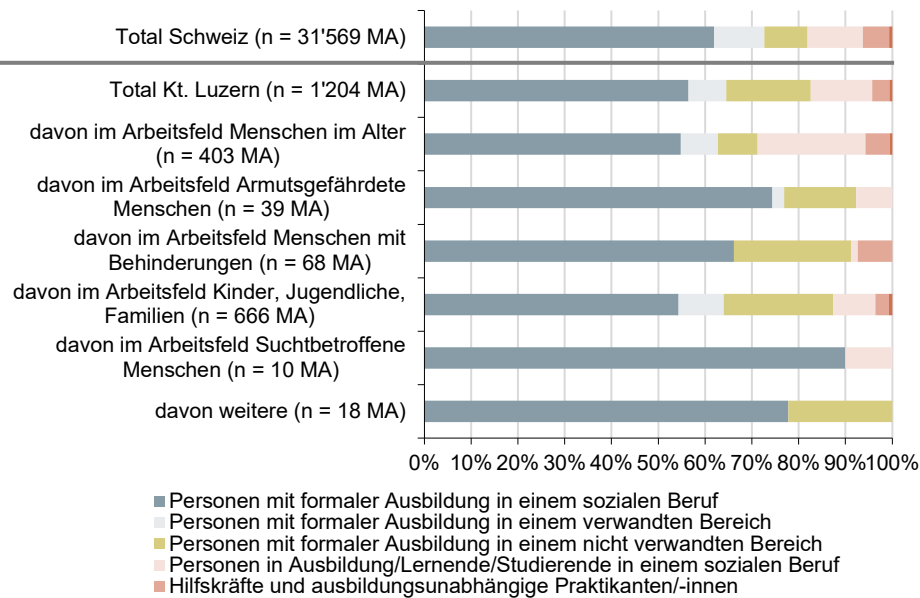


Fachkräftesituation 2023 im Sozialbereich im Kanton Luzern

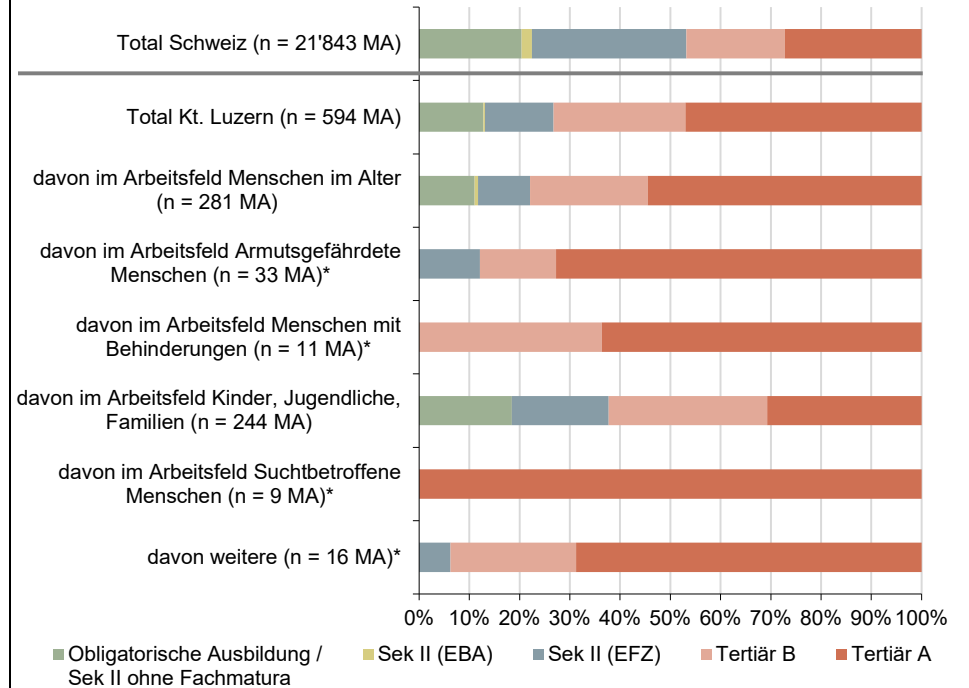
Der Sozialbereich im Überblick

Gemäss öffentlicher Statistik gab es im Jahr 2022 im Kt. Luzern 507 Institutionen im Sozialbereich. An der Online-Befragung haben aus dem Kt. Luzern 97 Institutionen aus dem Sozialbereich, die 6'455 Mitarbeitende beschäftigen, teilgenommen. Der Anteil Mitarbeitende mit formaler Ausbildung im Sozialbereich im Kt. Luzern ist vergleichbar mit dem Schweizer Durchschnitt. Im Kt. Luzern und auch in der gesamten Schweiz ist der Anteil Fachkräfte im Arbeitsfeld «Suchtbetroffene Menschen» am höchsten. Der Grade-Mix im Kt. Luzern weist im Vergleich zum Schweizer Durchschnitt einen höheren Anteil Mitarbeitende mit Ausbildung auf den Tertiär-Stufen auf und weniger mit einer Ausbildung auf Stufe Sek II.

Anteil Mitarbeitende mit formaler Ausbildung im Sozialbereich



Grade-Mix

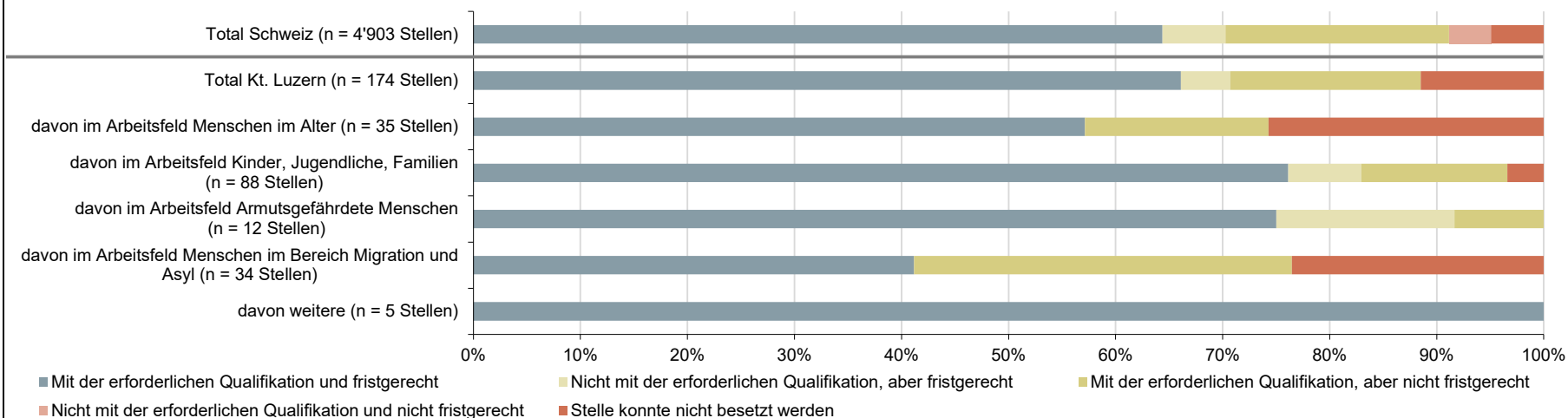


Hinweis für alle Darstellungen: MA = Mitarbeitende. Nicht alle Institutionen, die an der Online-Befragung teilgenommen haben, haben auch alle Fragen beantwortet. Die Anzahl Antworten (das «n») ist entsprechend je nach Frage unterschiedlich gross. Auswertungen mit einem n kleiner als 50 sind mit einem * gekennzeichnet und mit Vorsicht zu interpretieren.

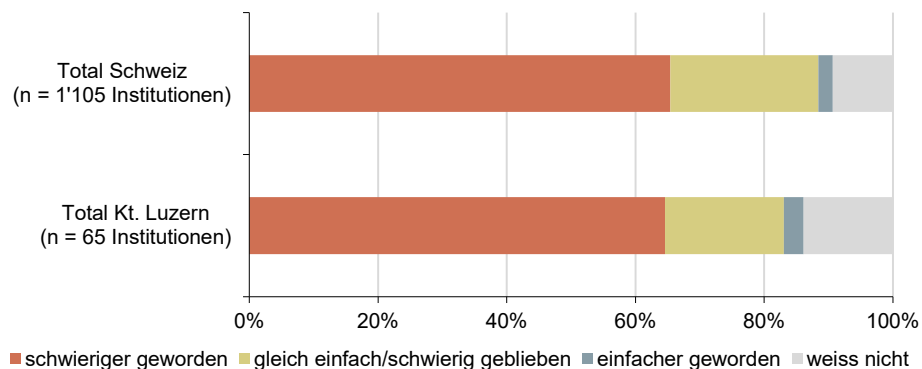
Mobilität der Fachkräfte im Sozialbereich

Im Jahr 2023 schrieben die befragten Institutionen im Kt. Luzern 174 Stellen für soziale Berufe aus. Im Kt. Luzern und in der gesamten Schweiz konnte der Grossteil der Stellen fristgerecht und mit Personen mit der erforderlichen Qualifikation besetzt werden. Ein hoher Anteil Stellen, die nicht besetzt werden konnten, zeigt sich in den Arbeitsfeldern «Menschen im Alter» und «Menschen im Bereich Migration und Asyl». Die Institutionen im Kt. Luzern und auch in der gesamten Schweiz beurteilen die Rekrutierung heute als schwieriger als vor zwei Jahren. Als Auswirkungen davon werden im Kt. Luzern und auch in der gesamten Schweiz hauptsächlich die zunehmende Belastung der Arbeitnehmenden genannt.

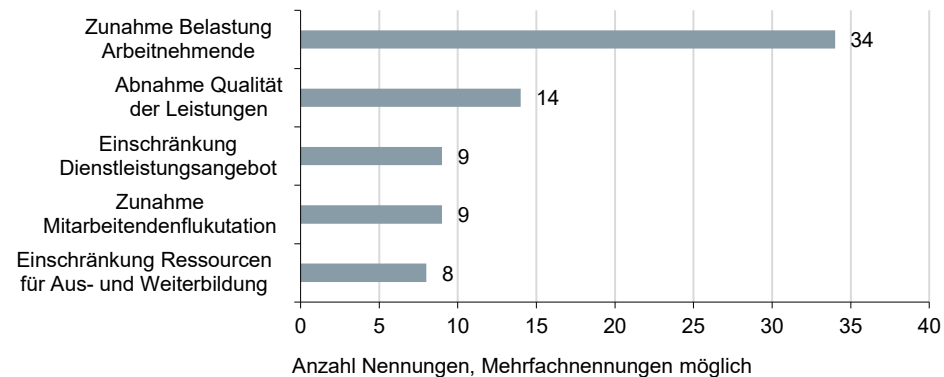
Besetzung der im Jahr 2023 ausgeschriebenen Stellen



Beurteilung der Rekrutierung von qualifizierten Fachkräften heute im Vergleich zu vor zwei Jahren

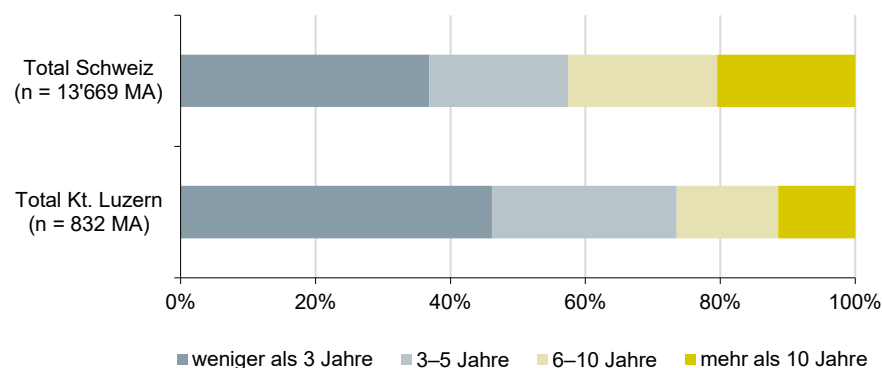


Am häufigsten genannte Auswirkungen der erschwerten Rekrutierung (Kt. Luzern, n = 42)*

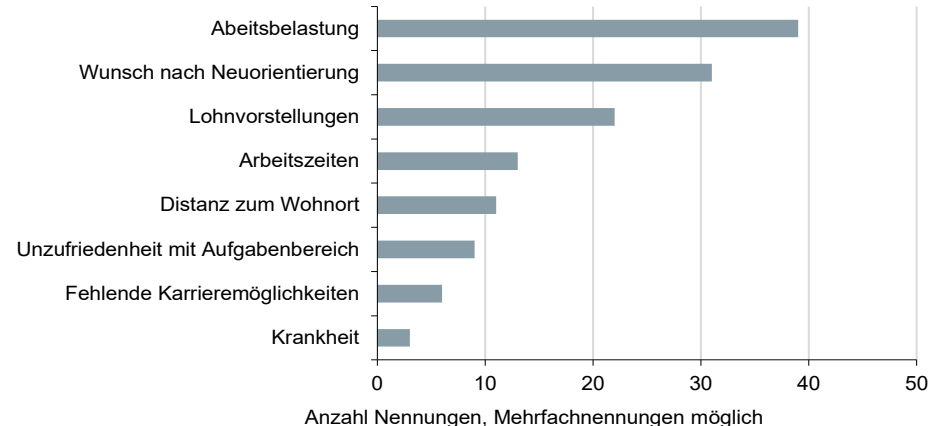


Mitarbeitende im Kt. Luzern verbleiben durchschnittlich weniger lang an einer Arbeitsstelle als der Schweizer Durchschnitt. Als häufigste Gründe für einen Wechsel des Berufs (nicht nur des Arbeitgebers) nennen Institutionen im Kt. Luzern und in der gesamten Schweiz die Arbeitsbelastung.

Durchschnittliche Verweildauer der Mitarbeitenden



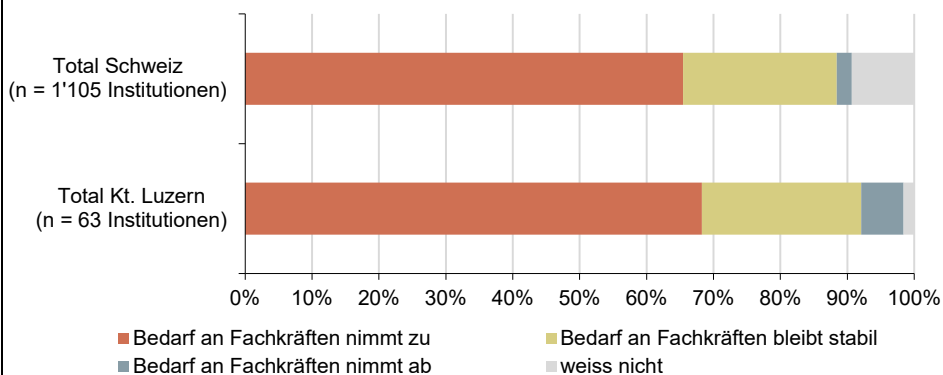
Am häufigsten genannte Gründe für einen Berufswechsel von Mitarbeitenden (Kt. Luzern, n = 65 Institutionen)



Entwicklung des künftigen Bedarfs

Im Kt. Luzern und auch in der gesamten Schweiz erwarten die Institutionen im Sozialbereich einen zunehmenden Bedarf an Fachkräften in den nächsten fünf Jahren. Die Gründe dafür sind im Kt. Luzern die gleichen wie in der gesamten Schweiz: eine steigende Nachfrage nach bestehenden Angeboten, eine zunehmende Komplexität der Angebote und eine Professionalisierung des Arbeitsbereichs.

Einschätzung des Bedarfs in den nächsten fünf Jahren



Am häufigsten genannte Gründe für den zunehmenden Bedarf (Kt. Luzern, n = 43 Institutionen)*

